

Nachruf auf den unerwarteten Tod von FMH-Vizepräsident Ernst Gähler

«nöd logg loh gwönnt»

Ernst Gähler 20.1.1952 – 12.3.2015

Tief betroffen haben wir Kenntnis genommen vom plötzlichen und unerwarteten Tod des FMH-Vizepräsidenten. Ein langjähriger Weggefährte und Mitstreiter für die Anliegen der Ärzte und insbesondere auch der Haus- und Kinderärzte ist nicht mehr.



Ernst Gähler gehörte seit über einem Vierteljahrhundert zum Inventar der Ärztevertreter. Eigentlich war er, nach meinem Empfinden – ich überblicke immerhin auch schon 22 Jahre – schon immer da! Von der Vertretung seines Heimatkantons Appenzell Auserroden AR ist er über den VEDAG (Verband der deutschschweizerischen Ärztegesellschaften) in den Zentralvorstand der FMH aufgerückt, wo er das schwierigste aller Ressorts, das Tarifwesen, seit 2008 mit Bravour geführt hat. Seine bodenständige, ausdauernde und hartnäckige Art, seine profunde Dossierkenntnis und sein Wahlspruch «nöd logg loh gwönnt» haben ihn zum unumstrittenen Opinionleader der Leistungserbringer in diesem Kerngebiet der Standespolitik werden lassen.

Ich habe unzählige Sitzungen an seiner Seite erlebt, nichts konnte ihn aus der Ruhe bringen, beharrlich trug er seine Argumente vor, immer wohlüberlegt und fundiert, immer das Ziel vor Augen. Einzig Verstösse gegen die Logik aus rein politischen Gründen, Systembrüche, wie zum Beispiel lineare Tarifeingriffe ohne Berücksichtigung der Gesamtoptik, brachten ihn aus der Fassung.

Den grandiosen Abstimmungssieg am 18.5.2014 konnte er mit uns feiern, den neuen Labortarif hat er mit uns per 1.1.2015 erlebt. Leider war es ihm nicht vergönnt, die wenigen Stunden nach seinem Tod erfolgte Gründung der neuen TARMED Suisse AG zu erleben und sein «Lebenswerk», die erste Gesamtrevision des TARMED seit dessen Inkraftsetzung, per Ende 2015 zu vollenden.

Viel zu früh hat er uns verlassen. Es ist nun an uns, sein Werk zu Ende zu führen!

Ernst, Du warst ein echter Freund, es war immer eine Freude und eine Ehre, mit Dir zu arbeiten, mit Dir zu streiten, mit Dir Ziele zu erreichen.

Du wirst uns fehlen, aber wir werden Dich nicht vergessen!

Es würde mich nicht wundern, wenn Du demnächst die Sterne in eine neue Ordnung bringen würdest!

Deiner Familie wünschen wir viel Kraft und Trost in dieser schwierigen Zeit!

Marc Müller

Präsident Haus- und Kinderärzte Schweiz